Continental-Gebot XVII

Du sollst, auf daß du's immer weißt,
Eingraben tief in Hirn und Geist
Dir des Gesetzbuchs weises Wort
Zur Freud am schönen Kraftfahrsport!
Beherrschst du es in jeder Nummer,
Dann ist dein Wort:

Fahr hin, du Kummer!

Continental-Gebot XVIII

Du sollst, sonst wär dies alles Dunst
Und jegliches Gebot umsunst,
In Felgen abnehmbar und Reifen
Zu jeder Zeit zu »Conti« greifen.
Mit »Conti« fährst du gut und billig,
Drum sei dein Wort:

Nur »Conti« will ich!

ZEICHNUNGEN H. SCHUTZ / STUTTGART

FRITZCHEN BLITZ

VON WIGO / BILDER VON ARPAD SCHMIDHAMMER †

VORSPRUCH

Mensch, enthebe dich der Schwere!
Pegasus, die teure Mähre,
Trägt uns nach des Südens Zonen,
Wo im Busch die Wilden wohnen.

Hörst du, wie die Papageien
In des Urwalds Dickicht schreien?
Siehst du dort, wie Bruder Orang
Lugt hervor aus grünem Vorhang?

Schau! Hier steht mit mächtgem Stamme
Unserer Zeit geliebte Amme,
Die dem Volk der Menschen willig
Spendet ihre zähe Millich.

Jetzo nähert sich ein Mohr,
Der, den scharfen Stahl empor-
Schwingend, ihre Adern schröpft,
Bis die Milch ins Töpfchen tröpft.

Diese wird der Mohr verdicken,
Um der »Conti« sie zu schicken,
Die mit Schwefel sie behandelt
Und zu vielerlei verwandelt.

Mit geschmeidigem Bestreben
Tritt sie dann in unser Leben
All in ihrer Fähigkeit
Vielgepriesner Zähigkeit.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387822187-19240050/23 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT